



EHB

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

MODULBESCHREIBUNG

Spezialisierung in der Berufsbildung mit individuellem Schwerpunkt

Weiterbildungslehrgang mit Zertifikat, Diplom oder Masterdiplom

vom 09.07.2020

Die Direktorin des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB), gestützt auf Artikel 13 Absatz 3 des EHB-Studienreglements vom 22. Juni 2010 erlässt die folgenden Module:

CAS-Module

Das CAS umfasst mindestens 10 ECTS-Kreditpunkte und besteht aus mindestens zwei Modulen. Die Module sind aus dem gesamten Modulangebot des EHB auszuwählen. Es handelt sich dabei um die in den Studienplänen der Sparte *Weiterbildung* des EHB genehmigten Module oder um die nachfolgend aufgeführten Module:

Modul SIB	Spezialisierung in Berufsbildung	3 – 8	ECTS Credits
Modul ERF	Berufserfahrungen	3	ECTS Credits

DAS-Module

Das DAS umfasst 30 ECTS-Punkte und besteht aus den Modulen des CAS Spezialisierung in der Berufsbildung oder allen anderen CAS-Weiterbildungslehrgängen des EHB sowie aus dem nachfolgenden Modul:

Modul DIP	Diplomarbeit	5	ECTS Credits
-----------	--------------	---	--------------



MAS-Module

Der MAS umfasst mindestens 60 ECTS-Punkte und besteht aus den Modulen des CAS Spezialisierung in der Berufsbildung oder allen anderen CAS-Weiterbildungslehrgängen des EHB sowie aus dem nachfolgenden Modul:

Modul MA	Masterarbeit	10	ECTS Credits
----------	--------------	----	--------------

Schlussbestimmungen

Diese Module treten am *01.08.2020* in Kraft.

Zollikofen, den 09.07.2020

Dr. Barbara Fontanellaz
Direktorin



Modul SIB

Modulname	Spezialisierung in der Berufsbildung mit individuellem Schwerpunkt Das Modul ist in die Weiterbildungslehrgänge CAS-DAS-MAS Spezialisierung in Berufsbildung mit individuellem Schwerpunkt eingebettet.
Modulniveau	Es werden folgende Modulniveaus unterschieden: <i>B Basic Level Course: Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets</i> <i>I) Intermediate Level Course: Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse</i> <i>A) Advanced Level Course: Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz</i> <i>S) Specialised Level Course: Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet.</i> Das entsprechende Modulniveau ist in der Modulbeschreibung des gewählten Moduls zu finden.
Modultyp	Es werden folgende Modulniveaus unterschieden: <i>C) Core course: Modul des Kerngebiets eines Studienprogrammes</i> <i>R) Related course: Unterstützungsmodul zum Kerngebiet</i> <i>M) Minor course: Wahl- oder Ergänzungsmodul</i> Das entsprechende Modulniveau wird von der für das Modul verantwortlichen Person bestimmt.
Kurs Thematische Felder	Kurse aus den thematischen Feldern aller EHB-Weiterbildungen.
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	3–8 ECTS-Kreditpunkte
Anzahl Lernstunden - Kursstunden - Selbststudium - Qualifikationsverfahren	90–240 Lernstunden • 30–80 Lernstunden • 45–120 Lernstunden • 15 bis 40 Lernstunden Die genaue Unterteilung der Lernstunden auf Kursstunden, Selbststudium und Qualifikationsverfahren kann je nach Laufbahn der studierenden Person variieren.
Lernziele und Kompetenzen	Entsprechend des Modulniveaus sind folgende Lernziele und Kompetenzen zu erreichen. B Basic Level Course Verknüpfen der Kursinhalte von Weiterbildungslehrgängen im Zusammenhang mit dem Themengebiet eines CAS-, DAS- oder MAS-Studiengangs.



I Intermediate Level Course
 Vertiefen der verschiedenen empirischen Kenntnisse im Zusammenhang mit dem Themengebiet eines CAS-, DAS- oder MAS-Studiengangs.

A Advanced Level Course
 Festigung der theoretischen Grundlagen, der Instrumente und Konzepte im Zusammenhang mit dem Themengebiet eines CAS-, DAS- oder MAS-Studiengangs.

S Specialised Level Course
 Analysieren und Beurteilen von komplexen, hochspezifischen oder interdisziplinären Situationen in neuen und unbekanntem Kontexten.
 Weitere Spezifizierungen sind den Beschreibungen der Weiterbildungsangebote des EHB zu entnehmen.

Qualifikationsverfahren	Kompetenz-Nachweis
	<p>Die Teilnehmenden erstellen einen Kompetenznachweis, den sie mit der/dem Lehrgangsverantwortlichen auf der Grundlage der Themen der berücksichtigten Ausbildungstage definieren.</p>
	<p><i>Grundlage</i> Richtlinien für die Modul-, Diplom- und Masterarbeiten im Rahmen von Weiterbildungslehrgängen</p>
	<p><i>Umfang</i> Ca. 3–5 Seiten pro ECTS-Kreditpunkt; maximal 2000 Zeichen (inkl. Leerschläge) pro Seite</p>
	<p><i>Frist für die Einreichung</i> Drei Monate nach Abschluss des Moduls.</p>
	<p><i>Kriterien für die Bewertung der schriftlichen Arbeit:</i> Konformität: Formelle Aspekte der Arbeit; Gliederung; Layout; Vorliegen einer Beweisführung gemäss methodischen Standards.</p>
	<p>Relevanz: Auswahl von Situationen mit Bezug zur aufzuzeigenden Kompetenz; Begründung der Analyse; Schreiben in der Ich-Form; Erläuterungen von Erfahrungen; Aufzeigen des Nutzens der absolvierten Ausbildung.</p>
	<p>Kohärenz: Reflektive Haltung gegenüber dem durchlebten Prozess; kritische Betrachtung der Erfahrung; Verknüpfung der Elemente der analysierten Erfahrungen; Aufzeigen der Stärken und des Verbesserungspotenzials; Handlungsvorschläge.</p>
<p>Erforderliche Vorkenntnisse oder Module</p>	<p>Für die erforderlichen Vorkenntnisse sind die Zulassungsbedingungen des Studienplans CAS DAS und MAS Spezialisierung in der Berufsbildung mit individuellem Schwerpunkt zu beachten.</p>
<p>Angerechnete Ausbildungen (Gleichwertigkeit)</p>	<p>Gemäss «Weisungen über die Anrechnung geregelter Studienleistungen an die Ausbildungsstudiengänge und die Zusatzausbildungen des EHB».</p>



Modul ERF

Modulname	Berufserfahrungen Das Modul ist in die Weiterbildungslehrgänge CAS-DAS-MAS Spezialisierung in Berufsbildung mit individuellem Schwerpunkt eingebettet.
Modulniveau	Je nach Laufbahn der Studierenden wird folgendes Niveau zugewiesen: B Basic Level Course Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets I Intermediate Level Course Modul Vertiefung der Grundlagenkenntnisse in einem Bereich A Advanced Level Course Modul «Festigung und Vertiefung von Fachkompetenzen» S Specialised Level Course Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet Das entsprechende Modulniveau ist in der Studienvereinbarung zu finden.
Modultyp	Es werden folgende Modulniveaus unterschieden: C) <i>Core course: Modul des Kerngebiets eines Studienprogrammes</i> R) <i>Related course: Unterstützungsmodul zum Kerngebiet</i> M) <i>Minor course: Wahl- oder Ergänzungsmodul</i> Das entsprechende Modulniveau ist in der Studienvereinbarung zu finden.
Kurs Thematische Felder	Berücksichtigung von Berufserfahrungen mit Bezug zum Thema des CAS, DAS oder MAS.
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	3 ECTS-Kreditpunkte
Anzahl Lernstunden	90 Stunden <ul style="list-style-type: none"> • Kursstunden • 6 Stunden • Selbststudium • 70 Stunden Berufserfahrung • Qualifikationsverfahren • 14 Stunden
Lernziele und Kompetenzen	B Basic Level Course Verknüpfen der Kursinhalte von Weiterbildungslehrgängen im Zusammenhang mit dem Themengebiet eines CAS-, DAS- oder MAS-Studiengangs. I Intermediate Level Course

Vertiefen der verschiedenen empirischen Kenntnisse im Zusammenhang mit dem Themengebiet eines CAS-, DAS- oder MAS-Studiengangs.

A Advanced Level Course

Festigung der theoretischen Grundlagen, der Instrumente und Konzepte im Zusammenhang mit dem Themengebiet eines CAS-, DAS- oder MAS-Studiengangs.

S Specialised Level Course

Analysieren und Beurteilen von komplexen, hochspezifischen oder interdisziplinären Situationen in neuen und unbekanntem Kontexten.

Qualifikationsverfahren

Schriftliche Arbeit und mündliche Prüfung

Grundlage

Richtlinien für die Modul-, Diplom- und Masterarbeiten im Rahmen von Weiterbildungslehrgängen

Umfang

8–12 Seiten; maximal 24000 Zeichen (inkl. Leerschläge)

Genaue Modalitäten

- Betriebliche Berufspraxis
Bescheinigung mit Angabe der Art und Dauer der beruflichen Praxis
- Bericht zur Praxiserfahrung
Erstellung eines Posters mit a) einer Beschreibung und einer Analyse des institutionellen Kontexts des Ortes, an dem die berufliche Praxis erworben wurde, der Zielgruppen, des Systems und b) Hervorhebung dessen, was passiert ist, was gut funktioniert hat und Handlungsvorschlägen in Bezug auf diese Erfahrung auf der Grundlage eines Kompetenzprofils für die berufliche Praxis.

Kriterien/Indikatoren für die betriebliche Berufspraxis

Konformität: Bestätigung der praktischen Erfahrung des Arbeitgebers oder Praktikumsbestätigung

Kriterien/Indikatoren für den Bericht zur Praxiserfahrung

Konformität: Formelle Aspekte des Textes; Gliederung; Layout; Präsentation der Analyse

Relevanz: Berücksichtigung des Kontexts, in dem die praktische Erfahrung oder das Praktikum gemacht wurde; kritische Analyse des Systems am Ort der Berufspraxis oder am Praktikumsort; Abstandnehmen vom eigenen System und Verknüpfung mit den Problemen anderer Systeme, die aus einem anderen Kontext (anderer Beruf, andere Region, anderes Land usw.) stammen.



Kohärenz: Verknüpfung der Elemente der analysierten Situation; Hervorhebung der Stärken und des Verbesserungspotenzials; Handlungsvorschläge.

Fristen

Gemäss den Richtlinien für die Modul-, Diplom- und Masterarbeiten im Rahmen von Zusatzausbildungen

Erforderliche Vorkenntnisse oder Module	Das Modul ERF ist ein übergreifendes Modul der CAS DAS MAS Lehrgänge.
Anschlussmodule	Gemäss Studienplan jedes einzelnen CAS-/DAS-/MAS-Weiterbildungslehrgangs
Angerechnete Ausbildungen (Gleichwertigkeit)	Gemäss «Weisungen über die Anrechnung geregelter Studienleistungen an die Weiterbildungslehrgänge des EHB»



Modul DIP

Modulname	Diplomarbeit Das Modul ist in den Weiterbildungslehrgang DAS Spezialisierung in Berufsbildung mit individuellem Schwerpunkt eingebettet.
Modulniveau	S) Specialised Level Course Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet.
Modultyp	C) <i>Core Course: Modul des Kerngebiets eines Studienprogrammes</i>
Kurs Thematische Felder	Diplomarbeit
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	5 ECTS
Anzahl Lernstunden	150 Lernstunden
- Kursstunden	• Mindestens 6 Stunden
- Selbststudium	• -
- Qualifikationsverfahren	• 144 Stunden
Lernziele und Kompetenzen	Die Diplomarbeit dient dem Nachweis, dass eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer den Weiterbildungslehrgang erfolgreich absolviert hat und ein Thema des Weiterbildungslehrgangs nach wissenschaftlich anerkannten Regeln selbstständig bearbeiten kann. Die Diplomarbeit soll eine praktische Fragestellung eines der Module aufgreifen und der qualitativen Weiterentwicklung eines ausgewählten Aspekts der (Berufs-)Bildung dienen.
Qualifikationsverfahren	Schriftliche Arbeit <i>Grundlage</i> Richtlinien für die Modul-, Diplom- und Masterarbeiten im Rahmen von Weiterbildungslehrgängen <i>Umfang</i> 25–30 Seiten; maximal 60000 Zeichen (inkl. Leerschläge) <i>Frist für die Einreichung</i> Spätestens 6 Monate nach Genehmigung des Themas <i>Kriterien/Indikatoren für die Bewertung der Arbeit</i> Konformität: formelle Aspekte der Arbeit; Gliederung; Layout, Vorliegen einer Beweisführung gemäss methodischen Standards; der Arbeit ist eine gekürzte Version in Form eines Management Summary beizulegen; die Präsentation der Arbeit entspricht den Anforderungen an eine Publikation.



Relevanz: Auswahl von Situationen mit Bezug zur aufzuzeigenden Kompetenz; Begründung der Analyse; Schreiben in der Ich-Form; Erläuterungen von Erfahrungen; Aufzeigen des Nutzens der absolvierten Ausbildung:

Kohärenz: Reflektive Haltung gegenüber dem durchlebten Prozess; kritische Betrachtung der Erfahrung; Verknüpfung der Elemente der analysierten Erfahrungen; Aufzeigen der Stärken und des Verbesserungspotenzials; Handlungsvorschläge.

Erforderliche Vorkenntnisse Siehe Zulassungsbedingungen nach Studienplänen oder Module



Modul MA

Modulname	Masterarbeit Das Modul ist in den Weiterbildungslehrgang MAS Spezialisierung in der Berufsbildung mit individuellem Schwerpunkt eingebettet.
Modulniveau	<i>A) Advanced Level Course: Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz</i>
Modultyp	<i>C) Core course: Modul des Kerngebiets eines Studienprogrammes</i>
Kurs Thematische Felder	Masterarbeit
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	10 ECTS
Anzahl Lernstunden	300 Lernstunden
- Kursstunden	• Mindestens 12 Stunden
- Selbststudium	• -
- Qualifikationsverfahren	• 288 Stunden
Lernziele und Kompetenzen	Die Diplomarbeit dient dem Nachweis, dass eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer den Weiterbildungslehrgang mit Masterdiplom erfolgreich absolviert hat und ein Thema des Weiterbildungslehrgangs nach wissenschaftlich anerkannten Regeln selbstständig bearbeiten kann. Die Diplomarbeit soll eine praktische Fragestellung eines der Module aufgreifen und der qualitativen Weiterentwicklung eines ausgewählten Aspekts der (Berufs-)Bildung dienen.
Qualifikationsverfahren	Schriftliche Arbeit <i>Grundlage</i> Richtlinien für die Modul-, Diplom- und Masterarbeiten im Rahmen von Weiterbildungslehrgängen <i>Umfang</i> 40–45 Seiten; maximal 90000 Zeichen (inkl. Leerschläge) <i>Frist für die Einreichung</i> Spätestens 12 Monate nach Genehmigung des Themas <i>Kriterien/Indikatoren für die Bewertung der Arbeit</i> Konformität: formelle Aspekte der Arbeit; Gliederung; Layout, Vorliegen einer Beweisführung gemäss methodischen Standards; der Arbeit ist eine gekürzte Version in Form eines Management Summary beizulegen; die Präsentation der Arbeit entspricht den Anforderungen an eine Publikation. Relevanz: Auswahl von Situationen mit Bezug zur aufzuzeigenden Kompetenz; Begründung der Analyse;



Schreiben in der Ich-Form; Erläuterungen von Erfahrungen; Aufzeigen des Nutzens der absolvierten Ausbildung:

Kohärenz: Reflektive Haltung gegenüber dem durchlebten Prozess; kritische Betrachtung der Erfahrung; Verknüpfung der Elemente der analysierten Erfahrungen; Aufzeigen der Stärken und des Verbesserungspotenzials; Handlungsvorschläge.

Erforderliche Vorkenntnisse Siehe Zulassungsbedingungen nach Studienplänen
oder Module
